



Preisentwicklung

	Last Closed		delta%	delta		Open	High	Low	Date	
	19:27	19.08.25								
Strom FJ Base	84,20	83,30	EUR/MWh	1,08%	0,90	↑	83,11	84,33	83,01	20.8.25
Strom FQ Base	87,55	86,41	EUR/MWh	1,32%	1,14	↑	86,50	87,55	86,10	20.8.25
Strom FM Base	83,64	82,37	EUR/MWh	1,54%	1,27	↑	82,05	83,82	82,05	20.8.25
Strom DA Base	92,68	91,01	EUR/MWh	1,83%	1,67	↑				20.8.25
Gas TTF FJ	32,01	31,20	EUR/MWh	2,60%	0,81	↑	31,60	32,03	31,34	20.8.25
Gas TTF FQ	33,20	32,33	EUR/MWh	2,68%	0,87	↑	32,43	33,30	32,35	20.8.25
Gas TTF FM	32,21	31,15	EUR/MWh	3,40%	1,06	↑	31,30	32,30	31,02	20.8.25
Gas TTF DA	32,03	30,85	EUR/MWh	3,81%	1,18	↑	30,75	32,28	30,53	20.8.25
Gas JKM FM	11,11	10,92	USD/MMBtu	1,79%	0,20	↑				20.8.25
Gas Henry Hub FM	2,742	2,758	USD/MMBtu	-0,58%	-0,02	↓	2,76	2,78	2,73	20.8.25
EUA Dez 25	71,45	71,24	EUR/t	0,29%	0,21	→	71,30	71,54	70,65	20.8.25
Kohle API#2 FJ	109,4	108,3	USD/t	1,06%	1,15	↑	108,5	109,4	108,10	20.8.25
Kohle API#2 FMc2	101,7	101,2	USD/t	0,54%	0,55	↑	101,75	102,50	101,45	20.8.25
Erdöl Brent FM	66,90	65,95	USD/bbl	1,44%	0,95	↑	66,05	67,05	65,81	20.8.25
S&P E-Mini Future	6.397	6.435	Punkte	-0,59%	-38	↓	6.433	6.438	6.363	20.8.25
DAX Mini-Future	24.315	24.394	Punkte	-0,32%	-79	→	24.374	24.419	24.256	20.8.25
TOPIX (JP)	3.099	3.117	Punkte	-0,57%	-18	↓	3.113	3.114	3.092	20.8.25

Legende: FJ = Frontjahr, FQ = Frontquartal, FM = Frontmonat, Strom DA = Day Ahead EPEX / TTF GAS DA = Day Ahead EEX / Daten von LSEG

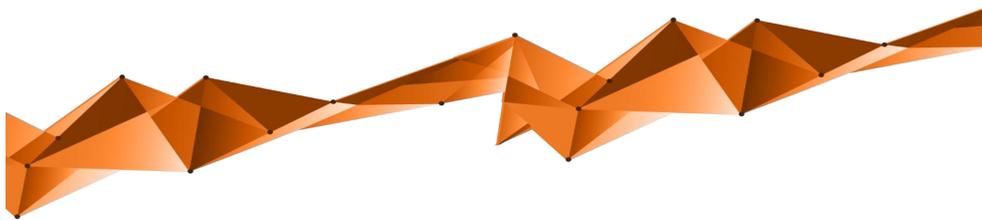
In diesem Bericht:

- Rückblick heutiger Handelstag S. 1-2
- Disclaimer S. 3

Analyseteam

Stefan Küster
Tobias Waniek
Dennis Warschewitz

research@enerchase.de



Rückblick zum heutigen Handelstag

Energiemärkte fester – spekulativer Druck auf TTF und EUAs

Am Mittwoch haben sich die Energiemärkte insgesamt fester präsentiert. Insbesondere der Gasmarkt zeigte Kursanstiege von 2,6 Prozent (TTF Gas Cal 26) bis 3,4 Prozent (TTF Gas September). Auch der Strommarkt stieg um 1,1 Prozent (Strom Cal 26 Base) bis 1,3 Prozent (Strom September Base) an. Der EUA-Dez-25-Future schloss dagegen „nur“ 0,3 Prozent im Plus.

Norwegische Öl- und Gasproduktion übertrifft Prognosen

Die norwegische Offshore-Behörde (Norwegian Offshore Directorate, NOD) hat für Juli Förderzahlen veröffentlicht, die auf eine insgesamt robuste Produktionslage hinweisen. Die kombinierte Öl- und Gasproduktion lag mit 0,672 Millionen Standardkubikmetern pro Tag um 3,9 Prozent über der offiziellen Prognose. Allerdings ging die Gesamtförderung im Jahresvergleich um 2,9 Prozent zurück. Die Erdgasproduktion fiel im Vergleich zum Vorjahresmonat von 360,7 auf 328,3 Millionen Kubikmeter pro Tag, übertraf jedoch die Prognose von 321,2 Millionen Kubikmetern um 2,2 Prozent. Die Rohölproduktion stieg deutlich auf 1,96 Millionen Barrel pro Tag und übertraf damit die Schätzung von 1,81 Millionen Barrel.

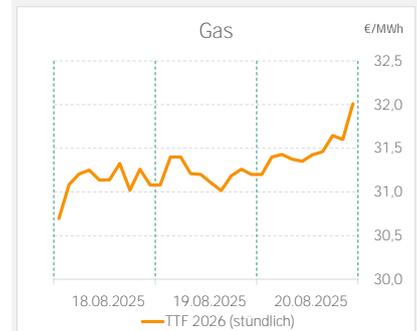
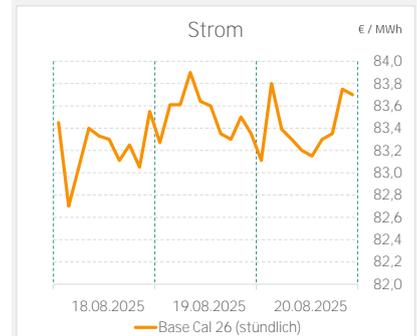
Unsere Einschätzung: Die übertroffenen Förderziele, insbesondere bei Erdgas, wirken dämpfend für den europäischen Energiemarkt und unterstreichen die

solide Angebotslage. Nun stehen jedoch einige größere Wartungen an, sodass sich die Produktionszahlen reduzieren werden. Ohne ungeplante Ausfälle sind die Auswirkungen aber begrenzt.

Erneuter Rückgang der Netto-Long-Positionen im TTF Gasmarkt

Laut aktuellem CoT-Report mit Datenstand 15.08.2025 haben die Investmentfonds ihre Long-Position im TTF-Gasmarkt von 336,9 TWh auf 314,9 TWh reduziert (minus 6,5 Prozent). Auf der Short-Seite kam es parallel zu einem leichten Aufbau von 231,5 TWh auf 233,5 TWh (plus 0,9 Prozent). In Summe ergibt sich damit ein erneuter starker Rückgang der Netto-Long-Position um 23,98 TWh auf nun 81,41 TWh (minus 22,8 Prozent). Zum Vergleich: In der Woche zum 20.06.2025 betrug die Netto-Long-Position noch 189,56 TWh.

Unsere Einschätzung: Der kräftige Long-Abbau bei gleichzeitigem leichtem Short-Aufbau zeigt eine weitere Verschlechterung des Sentiments. Nach der bereits schwachen Vorwoche intensivieren die Spekulanten den Abbau der Long-Positionierung, wodurch die Marktstimmung zunehmend negativ geprägt ist.



Fortsetzung nächste Seite...

Spekulanter bauen Long-Positionen bei EUAs ab

Bei den EUAs haben die Spekulanten derweil laut aktuellem CoT-Report (Stand: 15.08.2025) ihre Long-Position von 66,0 Mio. t auf 60,1 Mio. t reduziert (minus 8,9 Prozent). Gleichzeitig wurde die Short-Position von 37,1 Mio. t auf 39,9 Mio. t leicht ausgebaut (plus 7,4 Prozent). In Summe ergibt sich damit ein Rückgang der Netto-Long-Position um 8,6 Mio. t auf nun 20,2 Mio. t (minus 30,0 Prozent).

Unsere Einschätzung: Der gleichzeitige Long-Abbau und Short-Aufbau signalisiert eine deutliche Abschwächung des zuvor bullischen Sentiments. Nach der starken Long-Positionierung in der Vorwoche zeigen die Investmentfonds eine Risikoanpassung, wodurch das bullische Marktbild geschwächt wird.

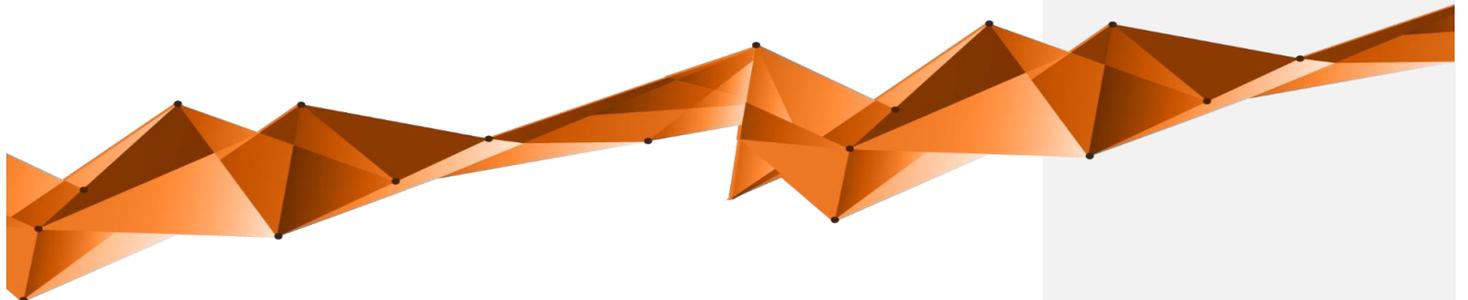
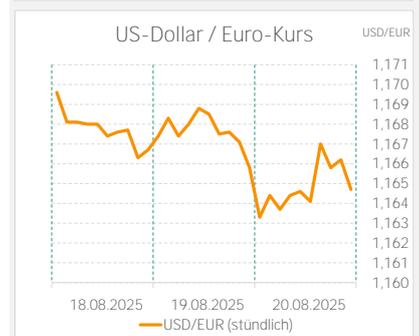
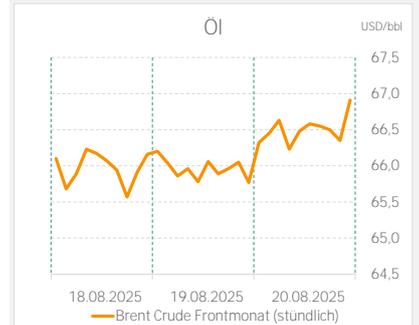
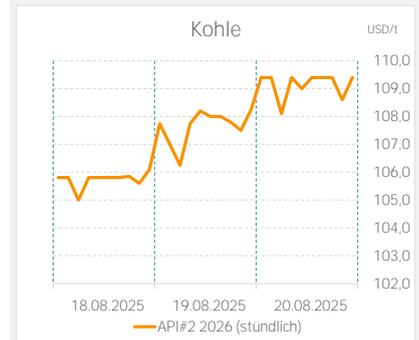
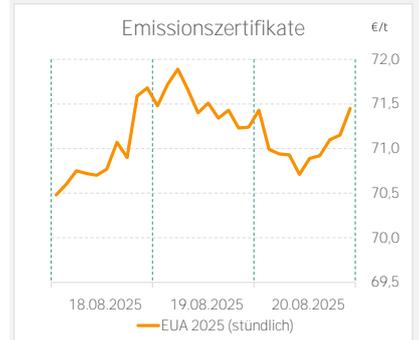
Weitere Meldungen:

US-Lagerbestandsrückgang höher als erwartet

Die Ölpreise sind am Mittwoch angestiegen, nachdem die US-Rohöllagerbestände laut EIA-Daten in der Vorwoche um 6,1 Millionen Barrel gefallen sind – deutlich mehr als von Analysten erwartet. Diese Entwicklung signalisiert eine anhaltend robuste Nachfrage in den Vereinigten Staaten, dem weltweit größten Ölverbraucher. Hinzu kamen wetterbedingte Produktionsausfälle: Nach Überschwemmungen musste BP einen Raffineriestandort mit einer Tageskapazität von 435.000 Barrel teilweise herunterfahren

Indien nimmt russische Ölimporte wieder auf

Die staatlichen Konzerne Indian Oil und Bharat Petroleum (BPCL) haben für September und Oktober erneut russisches Öl gekauft, nachdem sich die Preisnachlässe auf rund 3 US-Dollar/bbl ausgeweitet haben. Damit kehren die indischen Käufer nach einer Pause im Juli zurück, als die Discounts schrumpften und Washington Kritik übte – einschließlich Trumps Drohung zusätzlicher 25 Prozent Strafzölle auf indische Waren ab 27. August. Die Wiederaufnahme könnte die Verfügbarkeit russischer Frachtmengen für China verringern, das zuletzt stark zugegriffen und allein 15 Urals-Ladungen für Oktober und November gesichert hatte. Neben Urals sicherte sich IOC auch andere Sorten wie Varandey und Siberian Light.



Herausgeber: EnerChase GmbH & Co. KG, (im Folgenden "enerchase"), Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Autoren: Dennis Warschewitz, Stefan Küster, Tobias Waniek

Stand der verwendeten Marktdaten: siehe Deckblatt

Datenquelle: LSEG Workspace

Hinweis zur Methodik: Die durch Tachos angegebenen Tagesstendenzen basieren auf einem optimierten Indikatoren-Modell der Technischen Analyse, das auf historischen Wertentwicklungen beruht (u.a. Average Directional Index, MACD, RSI, Commodity Channel Index, Moving Averages). Der Zeitrahmen, auf die sich die Tendenzaussagen beziehen, ist jeweils ein Tag. Die Tendenzen werden im täglichen Rhythmus veröffentlicht.

Mögliche Interessenkonflikte: Gesellschafter der EnerChase GmbH & Co. KG, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Disclaimer / Haftungsbeschränkung

Der DailyReport inklusive der Wochentendenzen (im Folgenden „Analysen“) richtet sich an institutionelle Marktteilnehmer. Die Analysen sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnergyCharts veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

EnergyCharts übernimmt keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte der Analysen erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Weitere Informationen zur Methodik und die historischen Tagesstendenzen können unter research@energycharts.de jederzeit angefragt werden. Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren sowie die Verarbeitung, Veränderung und/oder Weitergabe dieser Informationen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der EnerChase GmbH & Co. KG zulässig.